

**Niederschrift
über die 32. Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Jesberg
am Montag, dem 15. Dezember 2025 um 18:30 Uhr
in der Kellerwald-Halle**

Anwesend waren:

Bernd Aubel, Jesberg
Torsten Kupetz, Jesberg
Ernst Kurzrock, Jesberg
Ulrike Knauff, Jesberg
Günter Noll, Densberg
Heike Rödding, Jesberg

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Horst Abraham, Hundshausen
Heiko Manz, Densberg
Magnus von Kortzfleisch, Jesberg
Nobert Messirek, Elnrode/Strang
Bernd Stengler, Jesberg
Simone Völker, Reptich
Klaus Wetzlar, Densberg

Schriftführer:

Andreas Roth

Der Vorsitzende Herr Kurzrock eröffnete die Sitzung um 18.30 Uhr. Es wurden keine Einwände gegen Form und Frist der Ladung erhoben, die Beschlussfähigkeit war gegeben. Er begrüßte die anwesenden Gemeindevertreter, die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Zuhörer.

TOP 1 Auftragsvergabe KiTa-Renovierung

Nach den einleitenden Worten des Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses erläuterte Bürgermeister Manz die Notwendigkeit der beabsichtigten Maßnahmen. Im Einzelnen ist eine Optimierung der Gruppenräume dahingehend geplant, dass diese ganz oder teilweise altersübergreifend nutzbar werden. Auch die Erhöhung der Anzahl der zu betreuenden U3-Kinder ist vorgesehen sowie eine Veränderung der mittig im Gebäude vorhandenen Toilette im Tausch mit dem Leitungsbüro. Die Ausführung ist in zwei Schritten, zunächst in 2026 und in dann in 2027 geplant. Hierfür gilt es, die Planungsleistungen zu beauftragen.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg, den Auftrag für Planungsleistungen für die Sanierung des Gebäudes und der Innenräume sowie der technischen Ausrüstung für die Kindertagesstätte „Hand in Hand“ an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 2 1. Änderung der Feuerwehrgebührensatzung

Die aktuelle Feuerwehrgebührensatzung aus dem Jahr 2021 ist aufgrund der wirtschaftlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen anzupassen, so Bürgermeister Manz in seinen Ausführungen. Insbesondere Betriebs-, Unterhaltungs- und Beschaffungskosten für Fahrzeuge, Geräte und Gebäude sind gestiegen. Die von der Verwaltung vorgelegte Kalkulation erfolgte auf Basis aktueller Werte und unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes. Den Mandatsträger wurde mit der Einladung eine Gebührenübersicht der neuen Gebührensätze sowie die Änderungssatzung zugestellt, so dass die nachfolgende Beschlussempfehlung abgegeben wurde:

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg die 1. Änderung der Feuerwehrgebührensatzung zum 01.02.2026 zu beschließen. § 3 Abs. 1 der Feuerwehrgebührensatzung erhält folgende neue Fassung:

Für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr, die nach dieser Satzung erbracht werden, gilt nachfolgendes Gebührenverzeichnis vom 15.12.2025, welches als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist. Die Höhe der Gebühr errechnet sich nach der aufgewendeten Zeit und dem eingesetzten Material, nach Art und Anzahl des eingesetzten Personals, der Fahrzeuge und Geräte sowie der zu prüfenden Geräte und Einrichtungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 3 Anträge Fraktionen

- a) Antrag der CDU-Fraktion – Lösung Sperrung Ortsdurchfahrt Hundshausen**
- b) Antrag der SPD-Fraktion – Förderprogramm des Landes Hessen „Ländlicher Wegebau“**

a)

Der Antrag wird vom Fraktionsvorsitzenden der CDU, Herrn Kupetz ausführlich begründet sowie die notwendigen Maßnahmen erläutert.

Nach Diskussion und der Beantwortung von gestellten Fragen fasst der Haupt- und Finanzausschuss die nachfolgende Beschlussempfehlung:

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg den Gemeindevorstand zu beauftragen, die nächsten notwendigen Schritte einzuleiten, damit diese Verkehrsbeeinträchtigung wieder in den Normalzustand versetzt wird.

Hierzu sollen folgende Schritte durchlaufen werden:

- **Einholen einer Abrissgenehmigung für den Scheunenbau**
- **Baugenehmigung für die Integration der bestehenden Heizung in das Wohngebäude (Überdachung, etc.)**
- **Eintragung der Gemeinde in das Grundbuch für das Grundstück zur Wahrung der finanziellen Interessen und Kostendeckung**
- **Erneute Anfrage auf finanzielle Beteiligung des Landkreises an dem Abriss/der Wiederherstellung**
- **Konkreter Zeitplan voran genannte Detailschritte in enger Absprache mit den Grundstückseigentümern bzw. den Besitzern**

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

b)

Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Noll, erläutert und begründet den Antrag. Insbesondere verweist er darauf, dass das Förderprogramm „Ländlicher Wegebau“ die Möglichkeit schafft, notwendige Sanierungs-, Ausbau- und Neubauprojekte durchzuführen. Die maximale Förderquote beträgt 85 % über eine Laufzeit von 3 Jahren. Allerdings ist in Absprache mit den Ortslandwirten und den Jagdgenossenschaften eine fundierte Bewerbung in einem Maßnahmenkatalog zu erstellen.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg zu beschließen, dass der Gemeindevorstand beauftragt wird, zur Vorbereitung einer Bewerbung der Gemeinde auf das Förderprogramm „Ländlicher Wegebau“ des Landes Hessen eine Maßnahmenanalyse vorzubereiten. Dabei sind die Förderkonditionen der aktuell gültigen Finanzierungsrichtlinien der hessischen Flurneuordnung zu berücksichtigen. Hierzu soll der Gemeindevorstand in Abstimmung mit den Ortslandwirten und den örtlichen Jagdgenossenschaften einen gemeinsamen Maßnahmenkatalog erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

Im Anschluss dankte der Vorsitzende allen Mandatsträger für die geleistete und gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr, wünschte allen frohe Weihnachtsfeiertage und ein gesundes Jahr 2026.

Ende der Sitzung 18:59 Uhr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Kurzrock', written in a cursive style.

Ernst Kurzrock, Vorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Roth', written in a cursive style.

Andreas Roth, Schriftführer